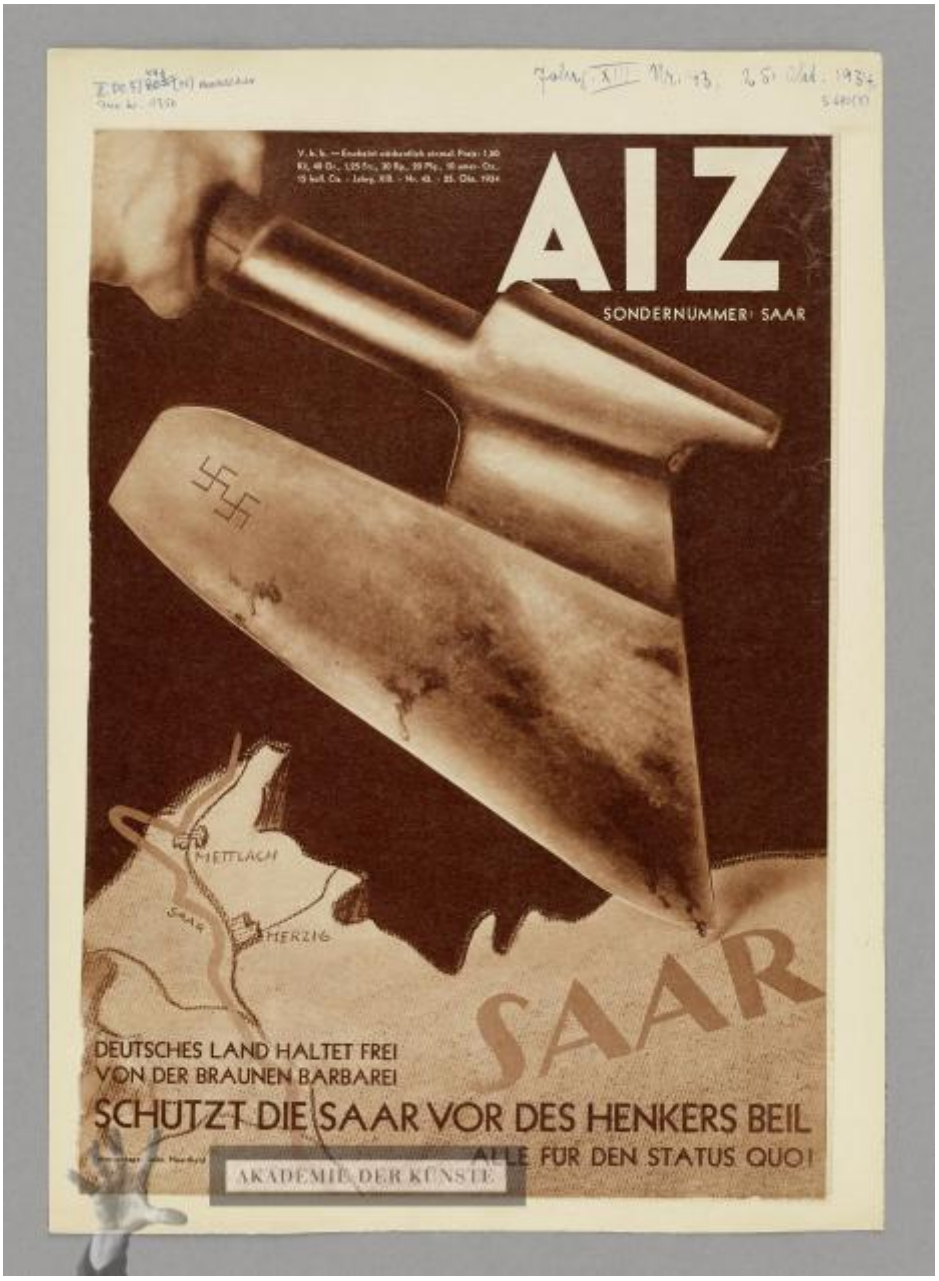
AKADEMIE DER KÜNSTE

HEARTFIELD ONLINE



Deutsches Land haltet frei von der braunen Barbarei

Schützt die Saar vor des Henkers Beil

Alle für den Status quo!

OBJEKTTYP	Presse

	Titelseite von AIZ, Jg. XIII, Nr. 43, 25.10.1934 Sondernummer: Saar
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1934
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	42,1 x 30 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Prokop, Paul, Herausgeber
BEMERKUNGEN	Der Versailler Vertrag unterstellte das Saargebiet der Verwaltung des Völkerbundes. Nach 15 Jahren sollte ein Plebiszit der Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich für den Anschluß an Deutschland oder an Frankreich bzw. für die Beibehaltung des Status quo zu entscheiden. Die Volksabstimmung wurde für den 13. Januar 1935 angesetzt. SPD und KPD des Saargebiets schlossen am 2. Juli 1934 ein Einheitsfrontabkommen und riefen die Saarbevölkerung auf, für den Status quo zu stimmen. John Heartfield unterzeichnete im September einen Aufruf für die Erhaltung des Status quo.
ICONCLASS	Werkzeuge, Hilfsmittel, Geräte für Gewerbe und Industrie: Axt, Beil spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz Landkarten, Atlanten hacken (industrielle Verfahrensweisen) Blut
SCHLAGWORTE	Saarland Wahl Nationalsozialismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage John Heartfield"
INV.-NR.	JH 1350
PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK https://archiv.adk.de/objekt/2978919